



Proj. P-22 Scheelit

**SCHEELITPROSPEKTION IM RAUME PERCHAUER SATTEL-SCHEIFLING
- AKTIVITÄTEN 1981**

S. SAYILI

Auf Grund der 1980 aufgefundenen Scheelitanomalien im Gewässernetz des o.a. Raumes wurde heuer eine Detailkartierung im Maßstab 1 : 10 000 sowie eine fotogeologische Luftbildkarte erstellt.

Während der Feldarbeiten wurde eine große Zahl von Gesteinsproben genommen, welche während des kommenden Winters petrographisch und z.T. geochemisch untersucht werden sollen.

Im engsten Bereich der südlich von Scheifling aufgefundenen Scheelitanomalie wurden Bodenproben gezogen, deren Analyse auf Wolfram vorgesehen ist, um Hinweise auf die Herkunft des Scheelites im Anstehenden zu bekommen. Dies wurde deshalb notwendig, weil ein Ableuchten von Schutt und Aufschlüssen im Einzugsgebiet der alluvialen Anomalien nicht imstande war, mit der UV-Lampe anstehenden Scheelit aufzuzeigen.

Leoben, im November 1981